

Vom Dach der Bitburger Eissporthalle tropft weiter Kondenswasser - Besucherzahl ist dennoch stabil



(Bitburg) Die Rahmenbedingungen könnten kaum schlechter sein: Das Wetter ist für Dezember viel zu mild, der Eishobel ist defekt, und vom Dach tropft weiter Kondenswasser. Trotzdem ist die Stadt mit der Saison in der Eissporthalle bislang zufrieden.

23.12.2015

Uwe Hentschel

Steht bei einem Kühlschrank die Tür über längere Zeit offen, sammelt sich an den Wänden und den Unterseiten der Ablageflächen Kondenswasser. Bis es irgendwann anfängt zu tropfen. Ähnlich ist es auch bei der Bitburger Eissporthalle. Denn diese hat zwar ein Dach, ist seitlich aber offen, sodass die Luft ungehindert von außen nach innen strömen kann.

Und weil die Außentemperatur seit Wochen fast durchgängig im zweistelligen Celsiusbereich liegt, ist es schon fast so, als hätte man beim Kühlschrank die Tür komplett entfernt: Es tropft von der Unterseite des Daches auf die Eisfläche. Und das rund um die Uhr. „Das ist wie Regen“, sagt Irene Weber, Vorsitzende des Bitburger Eissportvereins. Sie ist froh, dass die Eissporthalle derzeit trotz der extrem milden Temperaturen gut besucht ist. Noch froher wäre Weber allerdings, wenn die Stadt das Problem mit dem Dach in den Griff bekäme. Denn wie die Vereinsvorsitzende erklärt, sorgt das tropfende Wasser dafür, dass die Eisfläche schneller weich wird. Daher müsste das Eis öfter geglättet werden. Das jedoch sei derzeit nicht möglich, weil der Eishobel der Halle defekt sei.

Zwar habe die Stadt vorübergehend Ersatz besorgt, fügt Weber hinzu, doch sei die geliehene Eismaschine nicht so leistungsstark wie das eigene Gerät. Seit die Eissporthalle im vergangenen Jahr nach der mehr als eine Millionen teuren Sanierung wieder in Betrieb genommen wurde, ist das Problem des tropfenden Dachs bekannt. Nicht geklärt ist aber nach wie vor, ob es sich dabei um einen Planungsfehler, um Baumängel oder einen um nicht sachgemäßen Einsatz der seitlichen Rollos handelt.

Zwar hat die Stadt dazu nach eigener Aussage bereits in der vergangenen Saison ein Gutachten in Auftrag gegeben, doch hält sich die Verwaltung äußerst bedeckt, was den derzeitigen Sachstand betrifft. Man warte „auf kühlere Witterung und den Abschluss des laufenden Verfahrens“, so die knappe Stellungnahme. Das klingt fast so, als habe die Stadt weder Einfluss auf das eine, noch auf das andere. Die Besucher der Eissporthalle scheint das aber nicht abzuhalten. Wie die Stadtverwaltung erklärt, entsprechen die Besucherzahlen trotz milder Witterung denen des Vorjahres.

EXTRA Öffnungszeiten

Die Eissporthalle hat Heiligabend von 10 bis 14 Uhr geöffnet und ist 25. Dezember geschlossen. Am 26. und 27. Dezember ist die Halle von 10 bis 19 Uhr geöffnet, am 28. Dezember bis 18 Uhr, am 29. Dezember bis 19 Uhr und am 30. Dezember bis 20 Uhr. An Silvester endet der Betrieb um 16 Uhr. Kurse: Bis zum Ende der Saison findet mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr ein Eislaufkurs statt. Von 18.30 bis 20 Uhr wird zudem bei genug Anmeldungen ein Erwachsenenkurs veranstaltet. Daher gibt es noch einen Kurs in den Weihnachtsferien. Start ist am 28. Dezember. Anmeldung: Telefon 06561/8447; E-Mail: eissporthalle-bitburg@t-online.de. Info: www.eissporthalle-bitburg.de uhe

